

Apistischer Monatsbericht; Kurzbericht Aarau

Periode 10.05.2023 - 09.06.2023

Gegenüber der letzten Beobachtungsperiode änderte sich die Situation grundlegend. Nachdem bis dahin mit kühlfeuchtem Wetter auf ausreichend Futternvorrat geachtet werden musste, setzte Anfang Mai eine kurze, aber ergiebige Trachtlage ein. Der Ahorn honigte beispielsweise stark.

Damit waren die Völker in der Region fast nicht mehr zu halten: Die Mehrheit der Völker kippten mit hohen Sammelleistungen sehr schnell in eine ausgeprägte Schwarmstimmung. Die Schwärme fielen oft bereits am Verdeckelungstag der Weiselzellen.

Gebildete Ableger und Schwärme nahmen gereichtes Futter gar nicht erst ab - und verhonigten trotzdem die gereichten Mittelwände, so dass die Eilagen der Königinnen stark eingeschränkt wurden.

Mit Königinnenableger und rechtzeitigem brechen der Weiselzellen (was nebst dem dichten Büroalltag nicht immer rechtzeitig gelang) konnte ein Grossteil der Schwärme verhindert werden. Ab dem 23. Mai versiegte die Tracht wieder. Mit dem zwei bis dreimaligem brechen der Weiselzellen und der versiegenden Trachterlosch der Schwarmtrieb ebenso zügig wie er gekommen war.

Mit den wärmeren Temperaturen nach Mitte Mai flogen dann auch endlich die Drohnen und die Ende April und Anfang Mai geschlüpften Jungköniginnen konnten in den letzten Tagen ihrer Brunftzeit gerade noch rechtzeitig auf erfolgreiche Begattungsflüge.

Dem Waagvolk durften wir am 4. Juni 14 Kilogramm Blütenhonig entnehmen. Eine Woche später, zum Abgabezeitpunkt des Berichtes, haben die erste Lindenbäume ihre Blüten geöffnet und ich hoffe die Sommertracht beginnt sich nun aufzubauen.

Aarau, den 09.06.2023

Bio Imkerei Echoline
Markus Fankhauser